

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung



Ergänzender Qualitätsbericht vom:

27.07.2022

Erstzertifizierung im Jahr: 2018

Allgemein

Name und Anschrift: Evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“ Kirchgang 7-8 39164
Wanzleben-Börde

E-Mail: kerstinklein@zweckverbandkita.de Datum: 27.07.2022

Kitaleiter/-in: Kerstin Klein Telefon: 039209 3159

Träger: Zweckverband Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Egeln Qualitätsbeauftragte/-r: Lina Bleckmann

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unsere Kita befindet sich im Stadtkern von Wanzleben.
Wir betreuen insgesamt 60 Kinder in 6 altersreinen Gruppen. Dem Krippenbereich und dem Kindergartenbereich steht jeweils ein Spielplatz zur Verfügung. In unserer Kita arbeiten 10 Erzieherinnen, 2 Hauswirtschaftskräfte und 1 Hausmeister.
Einmal wöchentlich kommt eine Gemeindepädagogin und führt mit den Kindern Musikalische Früherziehung durch.
Wir befinden uns in der Nähe unserer Kirchengemeinde und arbeiten eng mit ihr zusammen. Unser pädagogisches Konzept ist der Situationsorientierte Ansatz.
Jeden Tag finden in unserer Kita Angebote statt, diese beziehen sich auf das jeweilige Projekt in den Gruppen.
Einmal wöchentlich bieten wir Frühenglisch und Bewegungsschule mit Kindertrainern an.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

Angebote wie z.B. die Bewegungsschule mit ausgebildeten Kindertrainern aktiVaria Magdeburg wird für alle Kinder in den letzten 2 Kitajahren weiterhin angeboten. Die Vorschüler absolvieren in Zusammenarbeit mit dem Spaßbad Wanzleben und unserer Kita den Schwimmkurs und erhalten das „Seepferdchen“. Durch eine neu entstandene Kooperation mit dem hiesigen Sportverein, nutzen wir nun regelmäßig den Sportplatz in unserer pädagogischen Arbeit.
Für alle Gruppenräume wurden CO2 Ampeln angeschafft. Für die Kinder entstand ein visueller Essenplan im Eingangsbereich. Die Kinder können nun an einer Magnettafel täglich sehen, was es zum Mittagessen gibt. Fotos vom Essen)
Es wurden extra für die Coronapandemie neue Hygienepläne erarbeitet.
Die Mitarbeiter haben einmal wöchentlich die Möglichkeit eine



Massage in Anspruch zu nehmen, die von einer Physiotherapeutin in unserer Kita angeboten wird.

Für neue Mitarbeiter ist ein Plan für eine Einarbeitungsphase erstellt worden, um den Einstieg so angenehm wie möglich zu gestalten.

Hindernisse und Stolpersteine:

Weiterhin sind für das Team Rückenschule und Teambildende Maßnahmen geplant gewesen, die wegen Corona verschoben werden mussten.

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

Immer mehr Kinder leiden unter Unverträglichkeiten, es ist uns gelungen besser mit dem Essensanbieter zusammenzuarbeiten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Uns ist es gelungen, eine Zusammenarbeit mit der ansässigen Apotheke aufzubauen und diese regelmäßig mit den Kindern zu besuchen und die verschiedenen Aufgaben der Apotheke kennenzulernen.

Gemeinsam mit dem zahnärztlichen Dienst führen wir Projekte zur Zahngesunderhaltung durch und besuchen auch eine Zahnarztpraxis.

Wir wurden im Juli 2022 als „Clever in Sonne und Schatten“ Kita ausgezeichnet. Unsere gesamte Einrichtung nahm an diesem Projekt der Uni Dresden teil. Insgesamt 2 Wochen führten wir das umfangreiche Sonnenschutzprojekt mit vielen Angeboten durch. In unserer Kita wurde eine „rollende Tauschbibliothek“ angeschafft. Die Kinder können dort Bücher ausleihen und tauschen. Es finden Oma- Opa -Nachmittage statt.

Hindernisse und Stolpersteine:

Terminverschiebungen bei den Veranstaltungen durch Corona.

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

Es wurde ein neues Eingewöhnungskonzept erarbeitet, das auch der Pandemie angepasst wurde. Interne Sportfeste wurden mit den Kindern durchgeführt. Durch das



Sonnenschutzprojekt konnte eine Kooperationsbeziehung zu unserem Hautarzt in Wanzleben aufgebaut werden.

Hindernisse und Stolpersteine:

Immer wieder Terminverschiebungen wegen der Coronapandemie.

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

Gerade in der Zeit der Coronapandemie ist unser Team noch näher zusammengerückt. Jeder hat versucht den anderen bei allem zu unterstützen.

Erarbeitung des neuen Hygieneplans.

In nächster zeit möchten wir Supervisionen in Anspruch nehmen.

Geplant ist auch eine Kita App und Laptops für die Erzieherinnen.

Hindernisse und Stolpersteine:

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

Gerade in der Zeit der Coronapandemie, legten wir verstärkten wert auf Gesundheitserziehung bei unseren Kindern.

Wir bastelten Ampeln für Waschbecken und Toiletten, damit diese nach Benutzung desinfiziert werden konnten. (Anfang Corona)

Wir verstärkten die Erklärung der Hygienemaßnahmen und sensibilisierten die Kinder zur verstärkten Einhaltung hygienischer Maßnahmen mit kindgerechten Projekten.

Hindernisse und Stolpersteine:

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

Wir führten mit den Kindern das Projekt „Keiner ist zu klein ein Helfer zu sein“ durch. Die Kinder hatten viel Spaß bei dem erste Hilfe Projekt. Für das nächste Jahr konnten wir das DRK als Unterstützer gewinnen.

Hindernisse und Stolpersteine:



5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

Gemeinsam mit dem Träger wurden weitere Qualitätszirkel ins Leben gerufen. (religionspädagogischer Zirkel)

Hindernisse und Stolpersteine:

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Geplant ist:

- Anschaffung von Lärmampeln
- Anschaffung von Ventilatoren
- Gründung einer Tanz-AG
- Bau eines Fühlpfades auf dem Spielplatz
- Kooperation mit dem Reiterhof
- Anschaffung von Getränkestationen für die Spielplätze
- Anschaffung von Regentonnen zum Auffangen des Regenwassers zum gießen unserer Hochbeete
- Supervisionen im Team

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung in allen Bereichen!

Datum 27.07.22

Unterschrift

Kersti Reier
Ev. Kindertagesstätte
„Regenbogen“
Kirchgang 7-8
39164 Wanzleben
Tel. 039209/3159